

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 16.01.19

### und Antwort des Senats

- Drucksache 21/15828 -

**Betr.: Entwicklung der Fluglärmbeschwerden und Verspätungen in Hamburg 2018 (11)**

*Die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner in Hamburg durch Fluglärm sind ungeboren hoch und steigen immer weiter. Mit den Folgen für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ist nicht zu spaßen. So ist die unzureichende Umsetzung des auf Druck der CDU-Fraktion von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossenen 16-Punkte-Plans dafür verantwortlich, dass für die Betroffenen noch keine spürbare Verbesserung erzielt worden ist. Dass es auch 2016, 2017 und 2018 in großer Regelmäßigkeit und hoher Anzahl An- und Abflüge zwischen 22 Uhr und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten gab und somit die Bahnbenutzungsregeln laufend missachtet wurden, ist nicht länger hinnehmbar. Auch ist die weiterhin hohe Zahl an verspäteten An- und Abflüge nach 23 Uhr nicht länger zu akzeptieren. Allein im Juli 2018 kam es zu 161 Starts und Landungen nach 23 Uhr. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Verweigerungshaltung des rot-grünen Senats, wesentliche Punkte des 16-Punkte-Plans gegen Fluglärm umzusetzen, ist eine regelmäßige Kontrolle notwendig. Gerade auch, da SPD und Grüne mit der Vorlage ihres neuen 20-Punkte-Plans erneut unter Beweis gestellt haben, dass sie den Fluglärm nicht reduzieren, sondern lediglich verwalten wollen und die Zunahme des Fluglärms weiterhin billigend in Kauf nehmen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Wie zuletzt in Drs. 21/15497 ausgeführt, ist die Umsetzung des 16-Punkte-Programms ein wichtiger Bestandteil des Regierungsprogramms des Senats. Die zuständigen Behörden und die Flughafen Hamburg GmbH (FHG) arbeiten - unterstützt von der Fluglärmschutzkommission - gemeinsam daran, dieses Programm zum Schutz der Betroffenen umzusetzen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Flughafens zu erhalten, siehe dazu auch Drs. 21/10688. Wie in Drs. 21/14477 ausgeführt, sollen mithilfe des 21-Punkte-Plans weitere effektive Maßnahmen unter Einbeziehung aller Systempartner ergriffen werden, um unter anderen Flugverspätungen zwischen 23 und 24 Uhr zu reduzieren.

Der Flughafen Hamburg verfügt über eine Betriebsgenehmigung, die zwischen 6 und 23 Uhr planmäßige Flüge zulässt. Daher werden die Zahlen für An- und Abflüge unterteilt in die Zeiträume 22 bis 23 sowie 23 bis 24 Uhr. In der Zeit zwischen 23 und 24 Uhr dürfen im Wege einer pauschalen Ausnahmegenehmigung lediglich nachweislich unvermeidbar verspätete Flüge abgewickelt werden. Zwischen 0 Uhr und 6 Uhr sind Starts und Landungen nur mit Einzelausnahmegenehmigung möglich.

Der zuständigen Behörde liegen keine Informationen darüber vor, dass die Bahnbenutzungsregeln systematisch nicht eingehalten würden. Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS). Gemäß § 27c Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) hat die DFS zu gewährleisten, dass der Flugverkehr sicher, geordnet und flüssig abläuft. Die DFS berücksichtigt daher insbesondere die Verkehrs- und Wetterlage. Soweit es mit dem vorrangigen Auftrag nach § 27c LuftVG in Einklang zu bringen ist, kommen die Bahnbenutzungsregeln zur Anwendung, die im Luftfahrthandbuch (AD 2 EDDH 1-9, Ziffer 2) veröffentlicht sind.

Sowohl der Flughafen Hamburgs als auch die Behörde für Umwelt und Energie haben ihre Jahresbilanzen für 2018 veröffentlicht:

- Jahresstatistik des Flughafens Hamburg [https://www.hamburg-airport.de/media/Jahresstatistik\\_2018.pdf](https://www.hamburg-airport.de/media/Jahresstatistik_2018.pdf)
- Fluglärmbeschwerdestatistik der Behörde für Umwelt und Energie <https://www.hamburg.de/fluglaermbeschwerden/>

Die vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der FHG und der DFS wie folgt:

1. *Wie viele Beschwerden gegen Fluglärm sind bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen im Monat Dezember 2018 eingegangen und wie viele Beschwerden gab es im gesamten Jahr 2018?*

2018	Dezember	Januar-Dezember
Anzahl Beschwerden	28.105	166.943

2. *Wie viele sogenannte „anonyme Beschwerden“ gegen Fluglärm sind bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen im Monat Dezember 2018 eingegangen und wie viele derartige Beschwerden gab es im gesamten Jahr 2018?*

2018	Dezember	Januar-Dezember
Anzahl nicht zuzuordnender Beschwerden	17.407	124.851

3. *Wie viele Starts und Landungen gab es nach 23 Uhr im Monat Dezember 2018 und wie viele Starts und Landungen gab es im gesamten Jahr 2018?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Landungen	Starts
23-24 Uhr	Dezember 2018	32	18
	Gesamt 2018	934	272

4. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat Dezember 2018 und für das Gesamtjahr 2018 nach 22 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils?*

Da ab 23 Uhr Nachtflugbeschränkungen bestehen, erfolgt die Darstellung der An- und Abflüge nach 22 Uhr unterteilt in die Zeiträume 22 bis 23 sowie 23 bis 24 Uhr.

Uhrzeit	Monat/Jahr	23* Landungen	05* Starts
22-23 Uhr	Dezember 2018	225	21
	Gesamt 2018	2.176	256

Uhrzeit	Monat/Jahr	23* Landungen	05* Starts
23-24 Uhr	Dezember 2018	15	1
	Gesamt 2018	296	44

\* Landungen Piste 23 = Langenhorn, Starts Piste 05 = Langenhorn

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der DFS, siehe dazu auch Vorbemerkung.

5. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat Dezember 2018 und für das Gesamtjahr 2018 nach 22 Uhr über die restlichen Star- und Landebahnen?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Übrige Richtungen und Hubschrauber	Übrige Richtungen und Hubschrauber
		Landungen	Starts
22-23 Uhr	Dezember 2018	149	100
	Gesamt 2018	3.729	1.192

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Übrige Richtungen + Hubschrauber	Übrige Richtungen + Hubschrauber
		Landungen	Starts
23-24 Uhr	Dezember 2018	17	17
	Gesamt 2018	638	228

6. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat Dezember 2018 und für das Gesamtjahr 2018 zwischen 6 und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Landungen*	Starts*
		23	05
06-07 Uhr	Dezember 2018	12	4
	Gesamt 2018	203	395

\*Landungen Piste 23 = Langenhorn, Starts Piste 05 = Langenhorn

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der DFS, siehe dazu auch Vorbemerkung.

7. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat Dezember 2018 und für das Gesamtjahr 2018 zwischen 6 und 7 Uhr über die restlichen Start- und Landebahnen?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Übrige Richtungen und Hubschrauber	
		Landungen	Starts
06-07 Uhr	Dezember 2018	10	408
	Gesamt 2018	351	5.704

8. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat Dezember 2018 und für das Gesamtjahr 2018 insgesamt am Hamburger Flughafen und wie haben sich diese auf die einzelnen Start- und Landebahnen verteilt?*
9. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat Dezember 2018 und für das Gesamtjahr 2018 insgesamt am Hamburger Flughafen und wie haben sich diese auf die einzelnen Start- und Landebahnen verteilt?*

	Starts					
	Start- und Landebahnen				Hub- schrauber	Gesamt
	05	15	23	33		
Dezember 2018	67	7	1.982	3.622	28	<b>5.706</b>
Gesamt 2018	10.093	1.851	21.333	43.959	1.047	<b>78.283</b>

Erläuterung für Starts: Piste 33 = Norderstedt, Piste 23 = Niendorf, Piste 05 = Langenhorn, Piste 15 = Alsterdorf

	Landungen					
	Start- und Landebahnen				Hubschrau- ber	Gesamt
	23	33	05	15		
Dezember 2018	3.336	103	840	1.386	27	<b>5.692</b>
Gesamt 2018	32.387	4.457	16.247	24.149	1.051	<b>78.291</b>

Erläuterung für Landungen: Piste 15 = Norderstedt, Piste 23 = Langenhorn, Piste 05 = Niendorf, Piste 33 = Alsterdorf

10. Wurde der vorgeschriebene Bahnwechsel (für die Bahn 05/23 Lemsahl-Poppenbüttel-Langenhorn) ab 22 Uhr im Monat Dezember 2018 täglich durchgeführt? An welchen Tagen war dies der Fall und an welchen nicht und warum jeweils? Bitte Daten beifügen.
11. Welche Gründe wurden für die Nichtbeachtung der Bahnbenutzungsregel 2.3 im Jahr 2018 angeführt? Bitte Nächstweise angeben.

Zur Auswahl der Betriebspisten siehe Vorbemerkung.

Von den Bahnbenutzungsregeln sind Abweichungen zulässig, sofern Witterungs- und Bahnverhältnisse dies erfordern.

Sofern von der DFS keine Gründe angegeben wurden, fehlen diese in den folgenden tabellarischen Darstellungen.

Genutzte Piste für Starts ab 22 Uhr, Anzahl Tage pro Monat

Monat	Genutzte Piste um 22 Uhr				Tage Wechsel nach 22 h auf Piste 33	Grund für Abweichung			
	Piste 15	Piste 23	Piste 05	Piste 33		Wind/ Wetter	Sicht	Bahnsperrung / Bauarbeiten	Verkehrslage
Dezember	-	8	3	20	-	9	-	-	1

Erläuterung für Starts: Piste 33 = Norderstedt, Piste 23 = Niendorf, Piste 05 = Langenhorn, Piste 15 = Alsterdorf

Genutzte Piste für Landungen ab 22 Uhr, Anzahl Tage pro Monat

Monat	Genutzte Piste um 22 Uhr				Tage Wechsel nach 22 h auf Piste 15	Grund für Abweichung			
	Piste 15	Piste 23	Piste 05	Piste 33		Wind/ Wetter	Sicht	Bahnsperrung / Bauarbeiten	Verkehrslage
Dezember	10	19	1	1	1	12	3	-	1

Erläuterung für Landungen: Piste 15 = Norderstedt, Piste 23 = Langenhorn, Piste 05 = Niendorf, Piste 33 = Alsterdorf

12. *Wie viele Landungen fanden im Jahr 2018 über die Landebahn RWY23 statt? Bitte auflisten jeweils im Zeitraum insgesamt sowie in den sechs verkehrsreichsten Monaten von*

- 7 – 22 Uhr
- 22 - 23 Uhr
- 23 – 6 Uhr
- 6 – 7 Uhr.

	<b>Landungen RWY 23 Januar – Dezember 2018</b>
07-22 Uhr	29.698
22-23 Uhr	2.176
23-06 Uhr	310
06-07 Uhr	203
Gesamt	32.387

Die verkehrsreichsten Monate am Hamburg Airport im Jahr 2018 waren die Monate Mai bis Oktober.

	<b>Landungen RWY 23</b>					
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
7-22 Uhr	0	3.077	3.303	4.956	4.532	3.443
22-23 Uhr	0	270	331	382	354	194
23-6 Uhr	0	47	57	68	54	25
06-07 Uhr	0	27	34	59	24	19